

PRESSEMITTEILUNG

Scuderia Solitude ab 2008 am Start

Eberhard Mahle wird 75

Stuttgart. Die Solitude Rennen GmbH fasst künftig alle Motorsport-Aktivitäten in einem Rennstall zusammen, nämlich in der „Scuderia Solitude“. Dabei fühlt sich die Veranstaltungsagentur der Tradition verpflichtet und engagiert sich bei besonderen Veranstaltungen. Fahrer der Scuderia Solitude sind meistens Rennfahrerlegenden. So steigt beispielsweise Kurt Ahrens beim Jim Clark Revival auf dem Hockenheimring am 26. April 2008 ins Cockpit eines Brabham Formel 2, im Gedenken an das tragische Formel 2-Rennen im Jahr 1968, bei dem Jim Clark tödlich verunglückte. Kurt Ahrens stand am 7. April vor 40 Jahren mit einem Brabham BT23 auf dem ersten Startplatz.

Darüber hinaus präsentiert sich die Scuderia Solitude im Jahr 2008 unter anderem bei der VOMAC-Rallye am Nordpol, beim Grand Prix de Monaco Historique und beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix auf dem Nürburgring.

Eberhard Mahle gehört seit fünf Jahren zu den Repräsentanten der Solitude Rennen GmbH und startete in Erinnerung an seine aktive Rennfahrerzeit auf Fahrzeugen der Marke Porsche und Volvo. Der heutige Wahl-Leonberger feierte am 7. Januar 2008 seinen 75. Geburtstag und startet in diesem Jahr erstmals bei der Langenburg Historic am 13. April 2008.

Er ist Namensträger des weltbekannten Unternehmens in der Kraftfahrzeug-Zubehörindustrie, wo er bis 1992 in leitender Stellung tätig war. Mahles Leidenschaft für den Motorsport begann 1954 bei der Rallye Solitude mit einem DKW 3=6. Vollkommen überraschend konnte der damals 21-jährige Neuling seine Karriere mit einem Sieg in der 1000-ccm-Klasse starten. 1957 wurde er Deutscher GT Meister auf Alfa Romeo. 1958 kamen die ersten Werksangebote, die Mahle nur für einzelne Rennen annahm. So wurde er beispielsweise im Jahr 1959 mit einem Porsche 550 A Spyder Zweiter im Gesamtklassament der Targa Florio. In diesem Jahr wurde er zudem Deutscher Bergmeister auf Volvo PV 544 und fuhr auch auf der Solitude-Rennstrecke, und zwar gleich dreimal: In den Tourenwagen-Klassen bis 600 ccm (mit einem NSU Prinz) und bis 1600 ccm (mit einem Volvo PV 544) war er siegreich, beim Formel Junior-Rennen wurde er mit einem Hartmann-Auto-Union-DKW Dritter.

Von 1960 an gehörte Eberhard Mahle neben Walter Schock und Eugen Böhringer der Mercedes-Benz-Werksmannschaft an. Bei insgesamt 24 Starts bei Rallyes und Rennen mit den Typen 220 SE und 300 SL errang er insgesamt 13 erste Plätze. Von 1961 an startete „Ebs“ auch im Werksteam von Carlo Abarth und belegte bei Berg- und Rundstreckenrennen zwölf erste Plätze.

Zum krönenden Abschluss seiner Karriere gewann Mahle die neu ausgeschriebene GT-Europa-Bergmeisterschaft mit einem Porsche 911, dem der Leonberger Rennfahrer Gerhard Mitter einige PS mehr entlockte. Und Mahle fährt heute noch privat einen Porsche 911 der aktuellen Bauart.

Summa summarum stand Eberhard Mahle 210 Mal mit 14 verschiedenen Fabrikaten am Start bei Rallyes, Berg- oder Rundstreckenrennen und errang dabei 150 Klassen- und Gesamtsiege.

Näher Informationen finden Sie unter www.solitude-rennen.de. Rufen Sie uns bei Rückfragen bitte unter der Telefonnummer 0711/6402028 an.

10. Januar 2008